



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 4: Informatik** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Informatik** in der **Arbeitsgruppe Rechnernetze** ab sofort die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

befristet für drei Jahre zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Möglichkeit zur Promotion wird angeboten und unterstützt.

Aufgabenschwerpunkte:

Der/die Mitarbeiter/in soll im Rahmen des DFG-finanzierten Projektes "Analyse und Synthese kombinierter Regelung und Topologiekontrolle über Drahtlosnetzmodellen", einem gemeinsamen Projekt der Arbeitsgruppe Rechnernetze an der Universität Koblenz-Landau und dem Institut für Regelungssysteme an der TU Hamburg-Harburg, eingestellt werden. An der Universität Koblenz-Landau sollen geeignete Mechanismen zur Optimierung von zeitvariablen drahtlosen Kommunikationsgraphen in sogenannten Multiagentensystemen erforscht werden. Solche Multiagentensysteme sind beispielsweise autonome AUV- oder UAV-Roboterschwärme. Von besonderem Interesse sind Entwicklung und Analyse von Topologiekontrollverfahren, mit denen einerseits ein hoher Grad an algebraischer Konnektivität (eine notwendige Voraussetzung für hohe Performance und Robustheit kooperativer Kontrolle) erreicht werden soll und andererseits eine Reduktion von Nachrichtenverlusten aufgrund von Interferenz (in diesem Projekt über das SINR-Modell modelliert) erreicht werden soll. Der Fokus liegt hierbei auf verteilten lokalen Lösungen, die in beliebigen Systemgrößen skalieren.

Die Effektivität der entwickelten Topologiekontrollverfahren und deren Interaktion mit der verteilten Regelung soll mittels Simulationsstudien zu konkreten verteilten Regelungsszenarien (z.B. verteiltes Source-Seeking mittels Roboterschwärmen) untersucht werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wir erwarten:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule mit einem Master- oder Diplomabschluss in der Informatik oder Mathematik
- Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit
- Fähigkeit, theoretische Aussagen formal zu beweisen und haben Interesse am Erforschen lokaler Algorithmen und Graphen
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Erfahrungen mit der Publikation wissenschaftlicher Aufsätze sind wünschenswert.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **31.01.2017** unter Angabe der **Kennziffer Ko-44/2016** entweder per Post an die **Universität Koblenz-Landau, Ref. K 21: Personal, Organisation, Wahlen, Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz** oder per Email an bewerbung-fb4@uni-koblenz.de. Später eingehende Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, solange die Stelle noch vakant ist.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.